

Pressekonferenz

Fußball-WM Brasilien: Unser Spiel für Menschenrechte!

Do, 5.12.2013, 10:00 Uhr, Cafe Griensteidl , Wien

Am Podium

Natalia Bittar, Zirkuskünstlerin, Tänzerin und Pädagogin bei SER, einem Kinderprojekt in Rio de Janeiro, mit dem Fokus auf sozialem Zirkus, Antirassismus und Kinderrechtsarbeit informiert über Kinderrechte rund um die Fußball-WM. Natalia Bittar ist auf Einladung der Dreikönigsaktion (DKA) in Österreich.

Thiago De Lima Silva, in Brasilien geborener Fußballprofi bei SC Austria Lustenau, spricht über die soziale Bedeutung der WM für Brasilien und ein Straßenkinderprojekt in São Paulo.

Martin Kainz von FairPlay-VIDC stellt die Initiative „Nosso Jogo“ und ihr umfangreiches Kultur- und Veranstaltungsprogramm für einen fairen und solidarischen Fußball vor.

Helmuth Hartmeyer von der Austrian Development Agency, die das Projekt unterstützt, erklärt dessen Bedeutung für die Österreichische Entwicklungspolitik.

Moderation: **Erhard Stackl**, Journalist

Nach der Pressekonferenz findet die Unterzeichnung des Fördervertrags mit der Austrian Development Agency statt und Thiago De Lima Silva steht für Fotos zur Verfügung.

Mehr Infos und druckfähiges Fotomaterial zu „Nosso Jogo“ und dieser Pressekonferenz finden Sie ab 12:30 Uhr unter: www.nossojogo.at.

Rückfragehinweis

Kurt Wachter

FairPlay. Viele Farben. Ein Spiel.

VIDC - Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit

T: +43/1/7133594-90

F: +43/1/7133594-73

E: wachter@vidc.org

Christine Esterbauer

Südwind

T: +43/1/4055515-331

E: christine.esterbauer@suedwind.at

PA: Fußball WM Brasilien: Unser Spiel für Menschenrechte!

Wien, 05.12.2013

Was die morgige Auslosung für die Fußball WM 2014 betrifft, steht eins schon heute fest: Österreich wird in Brasilien nicht mitspielen. Daher holen sechs österreichische NGOs – FairPlay-VIDC, Frauensolidarität, Globalista, Jugend Eine Welt, Lateinamerika-Institut und Südwind – Brasilien nach Österreich. Sie haben „Nosso Jogo – Initiative für globales Fair Play“ ins Leben gerufen und informierten heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien über ein umfangreiches österreichweites Kultur- und Bildungsprogramm vor und während der Weltmeisterschaften in Brasilien.

In Österreich ist die Fußball-WM 2014 in Brasilien das Medienereignis des Jahres. Diese Aufmerksamkeit soll genutzt werden, um eine differenzierte Sichtweise auf Brasilien abseits von Samba und anderen Klischees zu vermitteln. „Nosso Jogo“, portugiesisch für „Unser Spiel“, setzt sich für ein gerechtes Spiel für alle ein. Dazu gehören der Respekt für Menschenrechte, für soziale Vielfalt und kulturelle Diversität.

Zu den geplanten Höhepunkten von „Nosso Jogo“ gehören ein mehrtägiger Musik- und Dialog-Open Air-Event am Wiener Karlsplatz zu Pfingsten, die Errichtung eines interaktiven Spielgeländes im Wiener Museumsquartier in Kooperation mit dem Zoom Kindermuseum, eine Österreich-Tour mit Expert_innen aus Brasilien, Aktionen in Fußballstadien und alternatives Public Viewing.

Verlierer schon vor WM-Anpfiff

Über die sozialen Schattenseiten des sportlichen Großevents sprach Natalia Bittar, Zirkuskünstlerin und Pädagogin bei SER, einem Kinderprojekt in Rio de Janeiro: *„Die WM-Austragungsstädte werden mit hohem Aufwand für das Touristen-Auge schön herausgeputzt. Unter dem Vorwand gegen Drogenhandel vorzugehen, werden Kinder und Jugendliche zwangsweise von den Straßen geholt. Dabei geht es aber nicht um das Kindeswohl, sondern um die ‚Säuberung‘ der Tourismuszonen. Eigentlich freuen wir uns auf die WM, aber ohne Teilhabe ausgegrenzter Bevölkerungsschichten und ohne Achtung deren Rechte macht es keinen Spaß“*, so die Projektpartnerin der Dreikönigsaktion, die sich mit ihrem Projekt gegen Rassismus und für Kinderrechte einsetzt.

Projekt-Initiator Martin Kainz von FairPlay-VIDC betonte, dass die Initiative auch die vielfältigen Mobilisierungen der brasilianischen Zivilgesellschaft beleuchten möchte. *„Im Sommer sind viele Menschen gegen Preiserhöhungen im öffentlichen Verkehr und die Versäumnisse der Politik auf die Straße gegangen. Sie forderten, dass in das Bildungs- und Gesundheitssystem investiert wird, statt Hightech-Stadien zu bauen und Personen aus dem öffentlichen Raum zu vertreiben. Es wird immer schwieriger, derartige Mega-Events einfach durchzuziehen ohne dabei die Zivilgesellschaft zu beteiligen.“*

An die Tatsache, dass Fußball auch eine integrierende und solidarische Kraft besitzt, erinnert der in Brasilien geborene Fußballprofi Thiago De Lima Silva. Thiago hat 2001 als 17-jähriger sein Land verlassen und hat sich über unterklassige Vereine zum Toptorschützen von SC Austria Lustenau hochgearbeitet. Der 30-jährige unterstützt ein Straßenkinderprojekt in einem armen Stadtteil von São Paulo und will so seinen Erfolg mit weniger Privilegierten teilen. Thiago sieht die WM in Brasilien auch kritisch: *„Im Fußball in Brasilien ist leider sehr viel Geld im Spiel. Viele Leute können sich nicht mal eine Behandlung in einem Krankenhaus leisten und daneben wird zum Beispiel in Brasilia ein Stadion gebaut, obwohl es dort nur einen Drittligaverein gibt. Leider sind die Entscheidungen schon gefallen und man kann nur mehr wenig machen.“*

Das ambitionierte „Nosso Jogo“-Programm wird maßgeblich von der Austrian Development Agency aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt. *„Es ist für uns ein großes Anliegen, neue und breite Zielgruppen wie zum Beispiel Fußball-Fans anzusprechen und für globale Gerechtigkeit und eine mutige Entwicklungspolitik zu begeistern“*, betont Helmuth Hartmeyer von der Austrian Development Agency, der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, die Wichtigkeit der Initiative.

„Nosso Jogo – Initiative für globales Fair Play“ ist eine Kooperation von FairPlay-VIDC, Frauensolidarität, Globalista, Jugend Eine Welt, Lateinamerika-Institut und Südwind. Neben den sechs Trägerorganisationen beteiligen sich über 30 Partnerorganisationen aus den Bereichen Kultur, Entwicklungspolitik, Sport und Umwelt an der Initiative.

„Nosso Jogo“ wird mit finanzieller Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit durchgeführt.

Hintergrundinfos und druckfähige Fotos (ab 12:30 Uhr): www.nossojogo.at

Rückfragehinweis:

Kurt Wachter

FairPlay. Viele Farben. Ein Spiel.

VIDC - Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit

T: +43/1/7133594-90

F: +43/1/7133594-73

M: 0699 10754988

E: wachter@vidc.org

Christine Esterbauer

Südwind

T: +43/1/4055515-331

E: christine.esterbauer@suedwind.at

Kurzbeschreibung

„Nosso Jogo – Eine Initiative für globales Fair Play“

Von 12. 6. bis 13. 7. 2014 findet in Brasilien die FIFA Fußball-WM der Männer statt. Das öffentliche und mediale Interesse am weltweit größten Sport-Event will die Initiative „Nosso Jogo“ für eine innovative entwicklungspolitische Bildungs-, Kultur- und Informationsarbeit nutzen. „Nosso Jogo“ bedeutet „Unser Spiel“. Die Initiative nimmt Bezug auf die potentiellen positiven Werte von Sport, ist aber kritisch gegenüber neoliberalen Modellen von Fußball und Gesellschaft und will neue, alternative Sichtweisen auf die neue Wirtschaftsmacht Brasilien eröffnen.

Das Vernetzungsprojekt ist eine gemeinsame Initiative von sechs entwicklungspolitischen NGOs: Lateinamerika-Institut, Jugend Eine Welt, Südwind, Frauensolidarität, Globalista und FairPlay am VIDC (Hauptorganisation). Daneben werden österreichweit über 30 NGOs und Vereine aktiv einbezogen, unter anderem die Dreikönigsaktion (DKA) und die Kindernothilfe im Rahmen der Arbeitsgruppe Kinderrechte.

Die Ziele des Vernetzungsprojekts sind:

- Interesse und Neugier für Entwicklungen in Brasilien/ Lateinamerika in Österreich wecken
- Österreichweit Projekte und Aktionen zu Brasilien 2014 besser sichtbar machen und vernetzen
- Vermittlung einer nicht-stereotypen Wahrnehmung von Brasilien/ Lateinamerika und Wissens- und Expertisen-Transfer zu entwicklungspolitischen Fragen

Bisher geplante Aktivitäten des Vernetzungsprojekts

Arbeitsgruppe Kultur und Dialog

Breitgefächertes Angebot aus Workshops, Diskussionsreihen und künstlerisch-musikalischem Programm, sowie Erarbeitung eines Ressourcenpools aus Wissenschaftler_innen und Kulturschaffenden für Vermittlungen.

Highlights: Künstlerisch-musikalisch Begleitung der Events; Schwerpunkt der Zeitschrift „Frauensolidarität“; Bildung von Brazilian All-Stars Band; Tournee der Clownfrauen-Truppe As Marias da Graça.

Arbeitsgruppe Kinderrechte

In Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum im Wiener Museumsquartier wird im Mai & Juni ein Spielgelände im Freien mit Installationen aufgebaut. Ein Workshop-Programm für Kinder & Jugendliche wird angeboten. Die Installationen animieren zur selbständigen Beschäftigung mit dem Thema „Kinderrechte – Recht auf Spiel“ durch alle Besucher_innen-Gruppen.

Highlights: Zwei Kindergroßveranstaltungen der Katholischen Jungschar in Linz und Graz.

Arbeitsgruppe Arbeitsrechte und Frauenrechte

Ziel ist über Multiplikator_innen und Medien Bewusstsein zu schaffen. Dazu werden Methodenworkshops samt Materialien angeboten und Medienarbeit durchgeführt. Eine **Play Fair Petition** für faire Arbeitsbedingungen wird lanciert werden.

Highlights: Speakers Tour mit Expert_innen aus Brasilien; öffentlichkeitswirksame Aktionen; Abhaltung von Vernetzungstreffen, Round table mit Wirtschaftsvertreter_innen und politischen Entscheidungsträger_innen

Arbeitsgruppe Sport und Entwicklung

Das zentrale Element der Vermittlung von „Entwicklung“ mit dem Lernfeld Fußball ist die Fortführung von Workshops für den Bereich außerschulischer Jugendarbeit. Zusätzlich werden mit Profi-, Frauen-, und migrantischen Vereinen Events auf Fußballplätzen organisiert.

Highlights: Stadionevents; Club 2x11 Diskussion in der Hautbücherei Wien, Turniere mit Alianza Latina und Austria Santos

Eventproduktionen und Public Viewing

Ein Musik-Open-Air-Event (Pfingsten) mit reichem Rahmenprogramm wird den Höhepunkt bilden. Dabei wird die Diversität Brasiliens jenseits von Samba und Karneval präsentiert. Zudem sind in Kooperation mit dem Volk Kino alternative, dezentrale Public Viewings Events ausgesuchter WM Spiele geplant

Förderer/innen

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
Stadt Wien (angefragt)

Brasilianische Botschaft in Wien (unterstützt das Kultur- und Dialogprogramm)

Im Rahmen der FairPlay Servicestelle fördert das Sportministerium und der Österreichische Fußball-Bund (ÖFB) die Initiative.

Kontakt:

Martin Kainz (Projektkoordinator)
FairPlay. Viele Farben. Ein Spiel am VIDC
kainz@vidc.org
Tel. +43 1 713 35 94 -64

Mehr Infos unter: www.nossojogo.at

Arbeitsgruppe Kultur und Dialog

Die Arbeitsgruppe Kultur und Dialog wird vom Österreichischen Lateinamerika-Institut (LAI) in Zusammenarbeit mit Globalista und kulturen in bewegung (VIDC) koordiniert.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein eigenständiges breitgefächertes Kultur- und Dialogprogramm aus Workshops, Vortragsreihen, und künstlerisch-musikalischem Programm zu erstellen. Zudem wird ein Ressourcenpool aus Wissenschaftler_innen und Kulturschaffenden für Anfragen und Vermittlungen erarbeitet. Workshop-Reihen, Tourneen, Turniere oder Veranstaltungen, darunter auch das Eröffnungs- und das Hauptevent werden künstlerisch-musikalisch begleitet.

Das LAI wird einen **Ressourcenpool zu Brasilien** koordinieren. Strukturierte Informationen zu Institutionen und Personen werden zusammengestellt, die bei Veranstaltungen eingesetzt werden und als Gesprächspartner_innen für Journalist_innen empfohlen werden können.

Das LAI wird außerdem eine **Vortrags- und Diskussionsreihe**, die von März bis Juni stattfinden wird, koordinieren. Jeden Mittwoch im Europasaal des LAI, Türkenstraße 25, 1090 Wien, werden Impulsreferate und Diskussionen zu interessanten Themen abgehalten werden.

Im Rahmen der **Jahrestagung der Lateinamerikaforschung Austria** (LAF Austria) wird vom 13. – 15. Juni 2014 in Strobl am Wolfgangsee, unter der Koordination des LAI ein Arbeitskreis zu „Fußball in Lateinamerika“, mit Schwerpunkt WM 2014 in Brasilien eingereicht werden.

Die Frauensolidarität wird für Juni 2014 eine Schwerpunktnummer der **Zeitschrift „Frauensolidarität“** den sich überschneidenden Themen Brasilien-Fußball-Menschenrechte-Diversität-Kultur widmen.

Ein **Überblick über in Österreich lebende brasilianische Künstler_innen** und ihrer Projekte wird von kulturen in bewegung / VIDC und Globalista erstellt und via Webseite zugänglich gemacht. Im Weiteren ist die Zusammenarbeit mit dem **Brasilianischen Musik Export Büro** geplant, um aktuelle, junge Bands, die die urbane Stimmung Brasiliens reflektieren, in Österreich zu vermitteln.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Afro-Brasilianischen Kultur, wozu wir als Hauptact Elsa Soares, die Grande Dame der Afro-Brasilianischen Musik, einladen wollen. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf der indigenen Kunst wofür unter anderem die Sängerin Djuena Tikuna steht, die in den verschiedenen Bundesländern gastieren wird.

Globalista wird eine **österreichische Brazilian All-Stars Band** zusammenstellen, die sich mit der reichen Musiktradition Brasiliens auseinandersetzt, **inhaltliche Workshops** anbietet – und die brasilianische Community künstlerisch und inhaltlich einbezieht. Die eingeladenen Künstler_innen stehen für Auftritte in den Bundesländern zur Verfügung.

kulturen in bewegung / VIDC wird kritische Kultur aus Brasilien in Österreich präsentieren und durch eine zweiwöchige Österreich-Tournee der **Clownfrauen-Truppe As Marias da Graça** aus Rio de Janeiro auf humorvolle Art und Weise auf soziale Ungerechtigkeiten im Spannungsfeld des Fußballs hinweisen.

Arbeitsgruppe Kinderrechte

Die Arbeitsgruppe Kinderrechte wird von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Jugend Eine Welt, den Österreichischen Kinderfreunden und der Kindernothilfe koordiniert.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen von „Nosso Jogo“ die **Auswirkungen sportlicher Großereignisse auf Kinder und Jugendliche** am Beispiel Brasiliens aufzuzeigen. So kommt es im Vorfeld der WM zu Zwangsräumungen, von denen Kinder und Jugendliche massiv betroffen sind. Zahlreiche Straßenkinder geraten ins Visier von „sozialen Säuberungsmaßnahmen“. Zudem steigern die mit der WM einhergehenden Großbauprojekte und Touristenströme die Gefahr sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen.

Auch das **Kinderrecht auf Spiel und Erholung** soll thematisiert werden – symbolisiert durch einen von Jugend Eine Welt, GEA und EZA/Weltläden koproduzierten „**EINE Welt-Fußball**“. Gemeinsam mit Projektpartnern vor Ort fordert die „Nosso Jogo“-Arbeitsgruppe Kinderrechte u.a. einen Stopp der Zwangsräumungen. Vor und während der WM müssen Maßnahmen getroffen werden, um Kinder vor Gewalt zu schützen.

Das Nosso Jogo-Kinderprogramm:

- Spielgelände & Workshops im Wiener Museumsquartier

„Nosso Jogo – unser Spiel!“ heißt es von Ende Mai bis Mitte Juli vor dem bzw. im **ZOOM Kindermuseum im Wiener Museumsquartier**. Installationen wie „Fußballwuzzler“, kindgerechte **Informationen**, eine speziell zu Kinderrechten gestaltete Landkarte sowie Fotos und Guckkästen laden zur selbständigen Beschäftigung mit dem Thema „Kinderrechte – Recht auf Spiel“ ein. Garantiert großen Spaß bietet z.B. ein geplanter „Riesenwuzzler“ aus Holz, in dem zwei aus sechs Spieler_innen bestehende Mannschaften an Gummiseilen fixiert Fußball spielen können.

In den Räumen des ZOOM Kindermuseums werden von den am Projekt beteiligten Organisationen täglich zwei **Workshops** angeboten, bei denen Schulklassen und Hortgruppen ebenso willkommen sind wie außerschulische Kinder- und Jugendgruppen. Das Programm reicht von Samba & Capoeira bis hin zur engagierten Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Hintergründen und vermittelt einen altersadäquaten, differenzierten Blick auf Brasilien und Kinderrechte.

- Kindergroßveranstaltung der Katholischen Jungschar „KALEIDIO“ in Linz

Von **6 – 12. Juli 2014** bietet die Linzer „Kaleidio“ Spiel, Spaß und Informationen für an die 3.000 Kinder und ca. 500 Helfer_innen. Im Rahmen von „Cultures United“ - einer von insgesamt sechs „Erlebnisswelten“ - werden u.a. auch das WM-Gastgeberland Brasilien und das Kinderrecht auf Spiel Thema sein.

- Großes Ministrant_innen-Fußballturnier in der Steiermark

Ein Fokus auf Brasilien und Kinderrechte ist auch im Rahmenprogramm des traditionellen Ministrant_innen-Fußballturniers eingeplant, das Mitte Mai in Graz stattfindet.

Weitere Informationen:

www.dka.at/nossojogo

www.kinderfreunde.at/nossojogo

www.jugendeinewelt.at/nossojogo

www.kindernothilfe.at/nossojogo

Arbeitsgruppe Arbeitsrechte und Frauenrechte

Die Arbeitsgruppe Arbeitsrechte und Frauenrechte wird von der Südwind-Agentur und der Frauensolidarität koordiniert. In der Arbeitsgruppe werden Methodenworkshops mit Materialien für Multiplikator_innen angeboten, ein Konzept für eine professionelle Medienarbeit erarbeitet und ausgeführt, sowie eine Speakers Tour mit zwei Expert_innen aus Brasilien organisiert.

In den **Workshops** werden die Multiplikator_innen über die bestehenden Verhältnisse informiert. Informationsmaterialien in Form von Broschüren werden bereitgestellt.

Im Rahmen einer **gezielten Medienarbeit im Vorfeld von Public Viewings** sind öffentlichkeitswirksame Aktionen, wie Kurzfilme, Diskussionen etc. geplant, um die breite Öffentlichkeit auf das Thema zu sensibilisieren. Des Weiteren tragen Südwind und Frauensolidarität zur Sichtbarmachung der Projektinhalte in Österreich durch Beiträge in ihren Zeitschriften „Frauensolidarität“ und „WeltverbesserIn“ bei.

Durch die Abhaltung von **Podiumsdiskussionen und Pressekonferenzen** wird ein Netzwerk von Multiplikator_innen (Lehrende, Studierende, Journalist_innen, Gewerkschafter_innen, Politikvertreter_innen) in Österreich aufgebaut, die das erworbene Wissen in ihre Institutionen verbreiten.

Im Weiteren wird eine **Play Fair Petition** für faire Arbeitsbedingungen gemeinsam mit Gewerkschaften und Arbeiterkammer lanciert und durchgeführt werden. Die Petition wird in einer medienwirksamen Übergabe gegen Ende der WM an Sport- und Unternehmensverbänden gipfeln.

Zum **Erfahrungsaustausch mit Partner_innen aus so genannten Entwicklungsländern** werden im Frühjahr 2014 zwei Expert_innen für Frauen- und Arbeitsrechte aus dem globalen Süden zu einer Vortragsreise nach Österreich eingeladen. Im Gespräch mit ihnen soll Hintergrundwissen zur Arbeitssituation von Frauen gesammelt und in die österreichischen Medien und die Öffentlichkeit gebracht werden. Neben Pressekonferenzen, Abendveranstaltungen und Expert_innenworkshops für NGO-Mitarbeiter_innen und Gewerkschafter_innen, wird es auch einen Round table mit Wirtschaftsvertreter_innen und politischen Entscheidungsträger_innen geben.

Arbeitsgruppe Sport und Entwicklung

Die Arbeitsgruppe Sport und Entwicklung wird vom VIDC im Rahmen der Initiative FairPlay in Kooperation mit Austria Santos, Alianza Latina und Delta Cultura koordiniert.

Entsprechend der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der letzten Jahre wird FairPlay-VIDC seine Aktivitäten mit Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung von Partner_innenschaften, Jugendworkshops und Dialogveranstaltungen fortsetzen. Im Rahmen dieses Projektes wird zunehmend mit migrantischen Communities, im Speziellen aus Brasilien und Lateinamerika zusammengearbeitet.

Die Hauptveranstaltung soll bei einem **Stadionevent** bei einer Runde der Österreichischen Bundesliga im Frühjahr stattfinden. Mittels Stadionzeitung, Durchsage und einer gemeinsamen Aktion mit den spielenden Mannschaften während der Start-Aufstellung wird auf die Inhalte des Projektes aufmerksam gemacht werden. Zusätzlich wird die Aktion von einer brasilianisch-österreichischen Musiker_innen-Gruppe begleitet werden. Zusätzlich werden mit migrantischen Amateur-Vereinen Events auf Fußballplätzen organisiert.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird FairPlay-VIDC sein **Workshop-Programm** an außerschulischen Jugendorganisationen fortsetzen. Die Workshops sind an Jugendliche von 10 bis 16 Jahren gerichtet, und werden sowohl in Wien als auch in den Bundesländern angeboten.

Ein zweitägiges **Workshopleiter_innen-Training** im Februar 2014 wird die Workshopleiter_innen mit zusätzlichen Inhalten zum Thema Brasilien im Kontext von Fußball-Migration, Rassismus, Gleichstellung und Diversität versorgen.

Im Vorfeld der WM soll ein **Club 2x11** abgehalten werden. Dies ist eine Diskussions-Reihe zum Thema Fußball in der Hauptbücherei Wien, die von ballesterer fm, der Hauptbücherei Wien und tipp 3 organisiert wird. Dabei werden die Fußball-WM 2014 mit der WM 2010 in Südafrika verglichen. Dabei werden Möglichkeiten, Verfehlungen und Auswirkungen der globalen Fußballbühne auf lokaler Ebene diskutiert.

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe ist vor allem die **Zusammenarbeit und der Austausch mit migrantischen Communities** hervorzuheben, hier vor allem mit der brasilianischen und der lateinamerikanischen Community in Österreich. Gemeinsam mit dem Fußballverein Alianza Latina, ein Verein zur sozialen Integration lateinamerikanischer Migrant_innen in Wien, wird ein Turnier für Jugendliche veranstaltet werden.

Nachdem die WM 2014 in Brasilien ein **Schwerpunkt des gesamten FairPlay-Bereiches** am VIDC sein wird, werden auch die weiteren FairPlay-Sparten Anti-Diskriminierung, Fanarbeit, Sport und Inklusion einen Brasilien-Fokus in ihre Inhalte und Aktivitäten einbauen.

Beteiligte Organisationen

Projekträger_innen

Frauensolidarität
Globalista
Jugend Eine Welt
Österreichisches Lateinamerika-Institut
Südwind
VIDC – Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit / FairPlay (Lead)

Kooperationspartner_innen

Alianza Latina
Austria Santos
Delta Cultura
Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar
Österreichische Kinderfreunde
Kindernothilfe
kulturen in bewegung / VIDC

Weitere Partnerorganisationen und Unterstützter_innen

AustroLatin Orchester
AG Globale Verantwortung
Ballesterer Fußballmagazin
BAOBAB – GLOBALES LERNEN
Blois
Brasilcamps
Care
Diakonie
ECPAT Österreich
FOOTPRINT
Verein Großes Schiff
IUFE
Katholische Frauenbewegung
Klimabündnis Österreich
Österreichische Liga für Menschenrechte
Maiz
Mehr als Fußball
Microsoccer
name it
ÖFSE
Verein Papagaio
Paulo Freire Zentrum
Vereinigung der Fußballer (VdF)
UESF - Regional Academy on the United Nations
St. Balbach Art Produktion/ Volxkino
Welthaus Graz
World Vision



Unser Spiel! Fußball-WM 2014

www.nossojogo.at
NOSSO JOGO
Initiative für globales Fair Play



**JUGEND
EINE
WELT**



Der EINE Welt-Fußball aus fairer Produktion

Gemeinsam mit Jugend Eine Welt, GEA und EZA/Weltläden am Ball bleiben für eine gerechtere Welt!

Fußball ist viel mehr als ein spannender Wettkampf und Tore schießen! Fußball lehrt Teamgeist, bringt Begeisterung und ermöglicht Erfolgserlebnisse. Darum wird Fußball in vielen Projekten mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen als pädagogisches Medium eingesetzt – auch in Brasilien.

Im Vorfeld der Fußball-WM 2014 präsentieren Jugend Eine Welt, EZA/Weltläden und GEA den neuen **EINE Welt-Fußball aus fairer Produktion**, der ab März 2014 bei den Kooperationspartnern zum Preis von **€ 25,95** erhältlich sein wird.

Der in Pakistan produzierte „Weltball“ wird unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt. Der Mehrpreis aus fairem Handel garantiert, dass Näherinnen und Näher ihre Familien ernähren können. Ihre Kinder können zur Schule gehen und müssen nicht arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen. Außerdem werden durch die Fairtrade-Prämien Gesundheitsversorgung, Sozialleistungen und ein Kleinkreditprogramm ermöglicht. Hinzu kommt, dass ein Teil des Verkaufspreises als Spende in die Jugend Eine Welt-Projektförderung fließt und somit direkt benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa zugutekommt.

Werden auch Sie aktiv und setzen Sie sich gemeinsam mit Jugend Eine Welt, EZA/Weltläden und GEA für eine faire und gerechte Welt ein! Danke!

Der Eine Welt-Fußball ist ab März 2014 erhältlich - Bestellmöglichkeit unter:
www.jugendeinewelt.at/shop • Tel. 01-/879 07 07-0

JUGEND EINE WELT • Don Bosco Aktion Österreich
St. Veit-Gasse 21 • 1130 Wien • Tel. 01/879 07 07-0 • Fax
01/879 07 07-15 www.jugendeinewelt.at •
info@jugendeinewelt.at • ZVR 843744258 • DVR 0970026
Helfen auch Sie. Jetzt. Spendenkonto RLB Tirol 24.000 • BLZ 36.000
IBAN: AT66 3600 0000 0002 4000 • BIC/SWIFT: RZTIAT22

in Kooperation mit:



NATÜRLICH FAIR

